

Verkehrsentwicklungsplan Erlangen

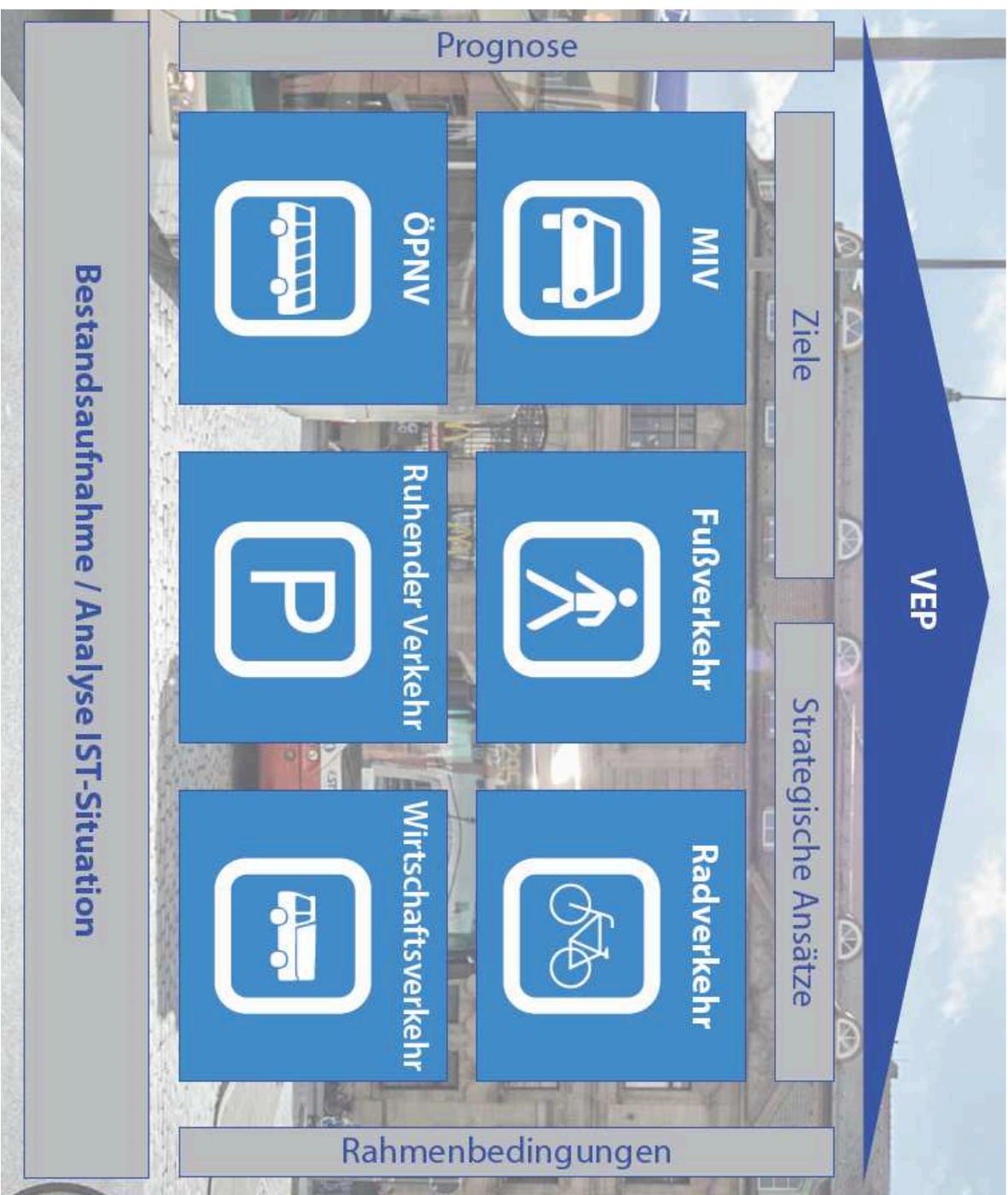


Verkehrsentwicklungsplan Erlangen



Informationsgespräch
am 25.09.2018

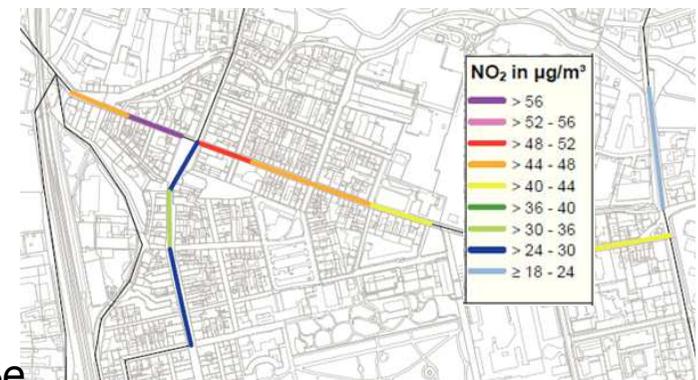
VEP Gesamtkonzept



Übergeordnete Zielsetzung für Innenstadt

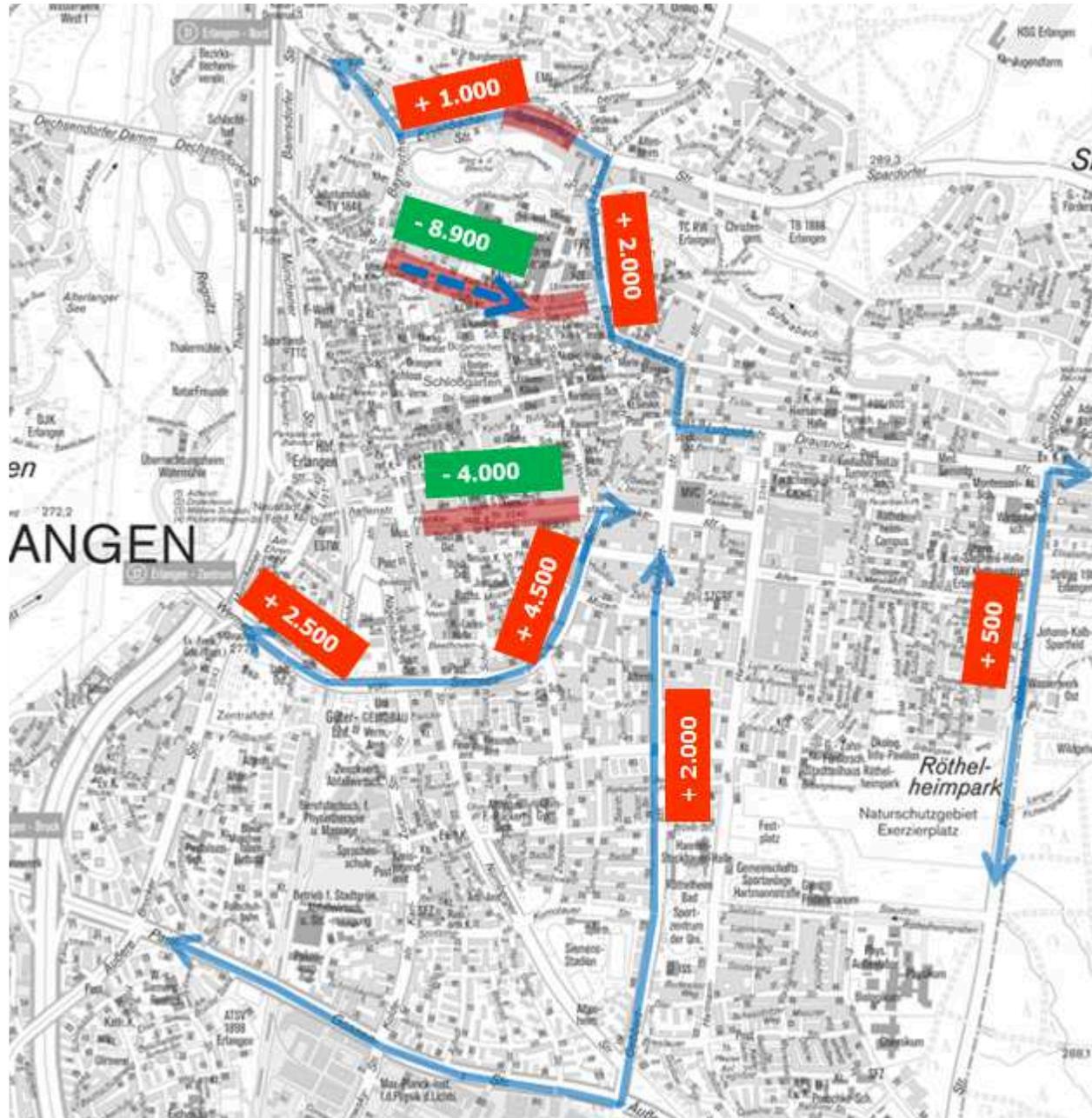


- Entlastung der Innenstadt vom Durchgangsverkehr bei Beachtung des Vorrangstraßennetzes
- Einbindung in den Zielekorrridor des VEP
- Auflösen von Konflikten
 - Enge Straßenräume
 - Hohe Dichte verkehrlicher Nutzungen
 - Hohe Wohndichte
 - Hohe Nutzungsintensität in den Seitenräumen
 - Hohe Luftschadstoffbelastung
- Grenzwertüberschreitung NO₂
 - Achse Pfarrstraße-Neue Straße-Hindenburgstraße
 - Henkestraße West



Quelle: Ingenieurbüro Lohmeyer, Gutachten für die Stadt Erlangen, 2018

Planfall 8b – Alternativrouten mit verkehrlichen Verlagerungswirkungen (Kfz/24h)



Zusätzliche Verlagerungswirkungen:

- intermodal (Bus, Fahrrad, zu Fuß)
- großräumige Umfahrungen der Innenstadt

Zeitliches Stufenkonzept

erster Schritt: Einbahnstraßenlösung



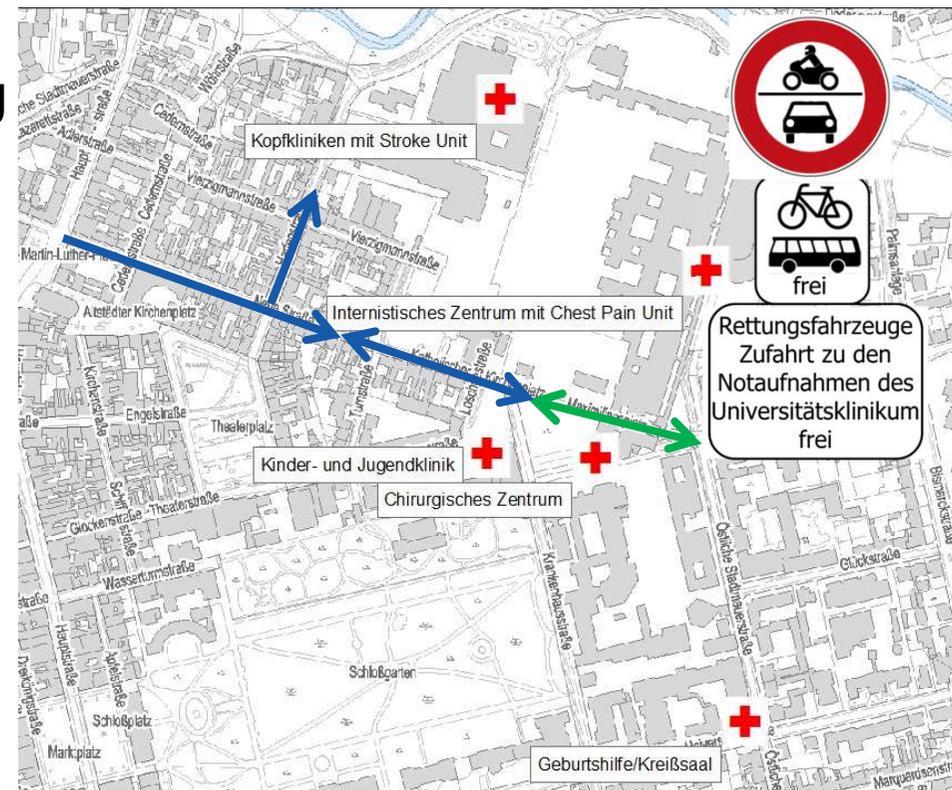
Umsetzung des Planfalles 8b (Einbahnstraße) als erster Schritt, weil

- kurzfristig umsetzbar (keine aufwändigen baulichen Maßnahmen)
- ermöglicht Probebetrieb mit reversiblen Maßnahmen
- verkehrliche Wirkung gut evaluierbar
- klinikbezogener Baustellenverkehr kann - je nach Erfordernis - bei Einbahnstraßenregelung zugelassen werden
- **UKE wird in vorbereitende Planung und Evaluierungsprozess umfassend eingebunden**

Belange des Universitätsklinikums Erlangen



- Schnellstmögliche direkte Zufahrt zu den Notfallaufnahmen für
 - Rettungsfahrzeuge,
 - Krankenfahrzeuge und
 - private Notfallfahrte
- Direkte Verbindung zwischen den Kliniken für
 - Krankenfahrten
 - interne Klinikversorgung



Fotomontage für Einbahnstraßenlösung

Verkehrsentwicklungsplan Erlangen



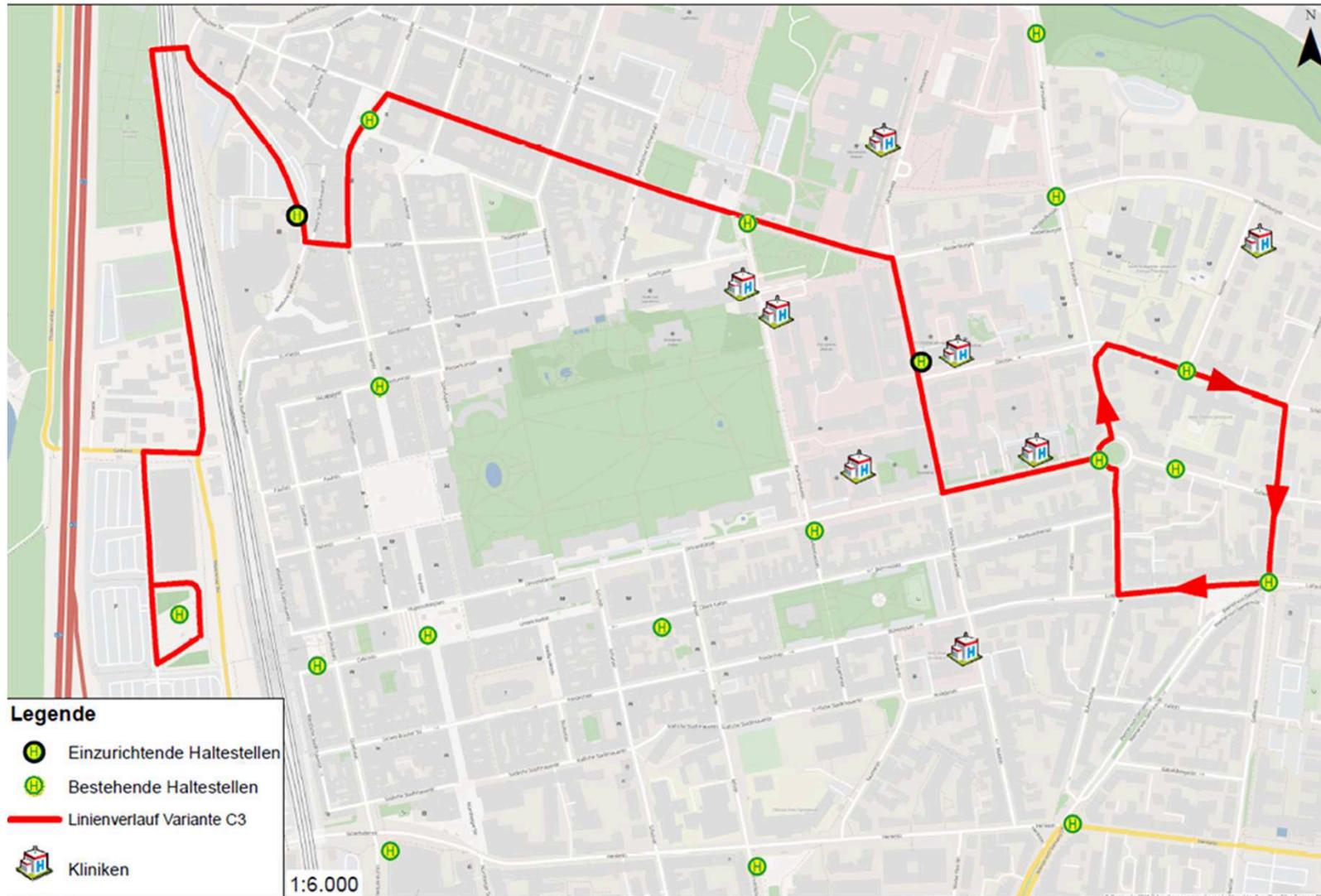
Zeitliches Stufenkonzept zweiter Schritt: Straßenumbau mit Errichtung eines Shared Space



Umsetzung der Variante Shared Space als zweiter Schritt, weil

- aufwändige Planung und bauliche Umsetzung voranstehend
- bauliche Umsetzung ebenfalls aufwändig und kostenintensiv
- städtebauliches Umfeld, inbes. Neu- und Umbaumaßnahmen, müssen berücksichtigt werden
- Maßnahme nicht reversibel, Erfahrungen aus Einbahnstraßenregelung können einfließen

Erste Überlegungen für City-Bus-Linien mit Kleinbussen (ggf. E-Busse)

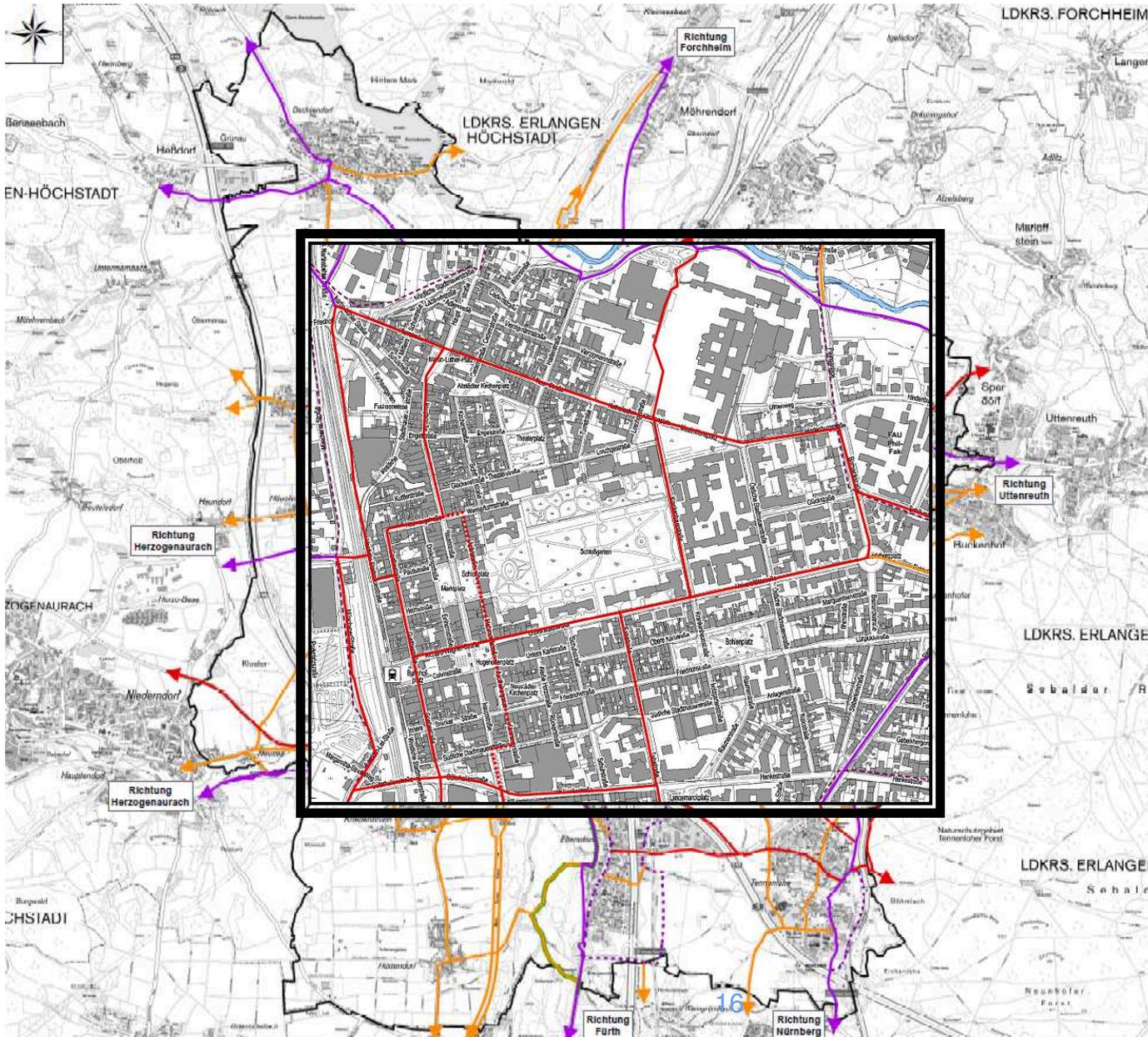


Radschnellverbindungen und städtische Haupttrouten



Stadt
Erlangen

VEP Erlangen
Meilenstein F 2: Fuß-
und Radverkehr
Plan 2a: Radverkehrsnetz
Gesamtstadt



Legende

Radverkehrsnetz

- Radschnellverbindung
- - - Alternative (zur Diskussion)
- städtische Haupttroute
- - - Duales Netz
- städtische Nebenroute
- Regnitztalradweg
- Bahnhöfe
- Innenstadt
- Stadtgrenze

Innerhalb der Kernstadt übernehmen die Straßen und Wege außerhalb der Haupttrouten die Funktion von Nebenrouten um die Binnenerschließung sicher zu stellen. Auf eine gesonderte Darstellung wird verzichtet.



Kartengrundlage: Stadt Erlangen

(Im Original A1) 1:22.000



Stand: 23.04.2018